

Medieninformation

15 | 2023

Zentrale

Dresden,	24.05.2023
Ansprechpartnerin	Anita Radicke
Telefon	+49 (0) 3 51 5 63 91-1315
E-Mail	presse@schloesserland-sachsen.de

Der Sommer zieht ein im Barockgarten Großsedlitz

In der barocken Gartenanlage werden seit Mitte Mai die Beete mit Sommerblumen bepflanzt. Hierfür gab es in diesem Jahr finanzielle Unterstützung der DB Regio.

Seit dem 15. Mai sind die Gärtnerinnen und Gärtner im Barockgarten Großsedlitz dabei, die insgesamt 8260 Pflanzen für die Gestaltung der Sommerbeete in die Erde zu bringen. Zuvor wurden die Frühblüher entfernt und die Beete für die Neupflanzung vorbereitet.

Die Sommerbepflanzung unterhalb der oberen Orangerie besteht zum Beispiel aus Geiskraut (240 Stück), Fächerblumen (400 Stück), Salbei (240 Stück), Zauberschnee (3440 Stück) sowie auch Dahlien, Studentenblumen und Buntnesseln.

Die Sommerbepflanzung wird in den kommenden Wochen ihre ganze Farbenpracht entwickeln und ziert die Gartenanlage bis zum Herbst.

Die Pflanzaktion: Dank Partnern wie DB Regio bleibt das Gartendenkmal erlebbar

Die Staatliche Schlösser, Burgen und Gärten Sachsen gGmbH, die für den Erhalt des Barockgartens verantwortlich ist, beschäftigt in Großsedlitz neun Gärtnerinnen und Gärtner, die sich tagtäglich um die Pflege der Anlage kümmern. Neben der Bepflanzung der Schmuckbeete zählen auch die Reinigung der Wasserspiele, der Heckenschnitt oder die Pflege des historischen Gehölzbestandes zu den Aufgaben.

Die Sächsische Schweiz, in der der Barockgarten Großsedlitz liegt, verzeichnete 2022 aufgrund der Waldbrände einen großen Besucherrückgang. „Wir als DB Regio mit der S-Bahn Dresden möchten ein kleines und lokales Zeichen für die Region setzen und unterstützen den Barockgarten Großsedlitz, der ebenfalls stark unter den Auswirkungen der verheerenden Waldbrände in der Sächsischen Schweiz im vergangenen Jahr gelitten hat, mit ca. 800 Pflanzen für die Sommerbeete“, erklärt Sisi Zheng, Leiterin Fahrgastmarketing und Fahrgastkommunikation der Region Südost.

Der Barockgarten Großsedlitz – Ein barockes Gartenkunstwerk

Der Barockgarten Großsedlitz bei Pirna zählt zu den bemerkenswertesten Gartenensembles Deutschlands. Als Beispiel für französische Gartenbaukunst in Sachsen finden sich in Großsedlitz zwei Orangerien, das Friedrichschlösschen, fantasievolle Wasserspiele, ca. 60 Skulpturen der antiken Mythologie, eine streng symmetrische Wegeführung und geschickt geplante Sichtfächer mit Blicken in das Elbtal und die Ausläufer des Osterzgebirges. Nichts weniger als ein sächsisches Versailles hatte August der Starke bei der Gestaltung der Anlage im Sinn. Rund 45.000 Gäste besuchen jedes Jahr von April bis Oktober den zwölf Hektar großen Barockgarten.

Eine Besonderheit des Anlage ist vor allem die beachtliche Sammlung von 130 Bitterorangen, die im Sommer das Untere Orangerieparterre schmücken und in exakten Reihen entlang der Wegeeinfassung die barocke Architektur des Gartens unterschreiben. Weitere ca. 400 Kübelpflanzen, wie zum Beispiel Myrthen, Lorbeer, Granatäpfel und Feigen überwintern von Oktober bis April in den beiden Orangeriegebäuden.

Anreise & Informationen

Die S-Bahn Dresden als umweltfreundliches Verkehrsmittel in der Region verbindet die Landeshauptstadt Dresden durch eine hohe Taktfrequenz mit den umliegenden Gebieten. Der Barockgarten Großsedlitz ist gut erreichbar mit den S-Bahn-Linien S1 & S2.

Informationen zum Barockgarten Großsedlitz finden Sie unter www.barockgarten-grosssedlitz.de

 **SchloesserlandSachsen**

 **SchloesserlandSachsen**

 **Schloesserland**

Die Staatliche Schlösser, Burgen und Gärten Sachsen gemeinnützige GmbH (SBG) besteht aus der Zentrale mit Sitz in Dresden und nachfolgenden Objekten: Albrechtsburg Meissen, Klosterpark Altzella, Schloss Colditz, Burg Gnanstein, Barockgarten Großsedlitz, Schloss Weesenstein, Burg Kriebstein, Burg Mildenstein, Schloss Moritzburg und Fasanenschlösschen, Schloss Nossen, Barockschloss Rammenau, Schloss Rochlitz, Burg Stolpen sowie Schlösser und Gärten Dresden mit Festung Dresden, Großer Garten Dresden, Dresdner Stallhof, Schloss & Park Pillnitz und Dresdner Zwinger. Die Dachmarke von SBG heißt »Schloesserland Sachsen«. Zur touristischen Vermarktung der sächsischen Sehenswürdigkeiten kooperiert SBG mit anderen touristisch genutzten Schlössern, Burgen und Gärten, die während dieser Kooperation als Partner von »Schloesserland Sachsen« auftreten.